Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 14 (2021)

Artikel: Drei neue Kleinschmetterlinge für die Schweiz (Lepidoptera: Coleophoridae, Cosmopterigidae, Gracillariidae)

Autor: Bolt, Daniel / Grunder, Hans-Ueli

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1033306

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurzbeitrag

Drei neue Kleinschmetterlinge für die Schweiz (Lepidoptera: Coleophoridae, Cosmopterigidae, Gracillariidae)

DANIEL BOLT[1] & HANS-UELI GRUNDER[2]

[1] Via Crusch 8A, CH-7013 Domat/Ems GR; bolt.dani@bluewin.ch
[2] Craistas 145, CH-7536 Sta. Maria Val Müstair; h.-u.grunder@bluewin.ch

Abstract: Three new Microlepidoptera for Switzerland (Lepidoptera: Coleophoridae, Cosmopterigidae, Gracillariidae). – The authors report three new Microlepidoptera for Switzerland. *Coleophora texanella* was found in Ticino. *Cosmopterix feminella* was found in two locations also in Ticino. *Caloptilia honoratella* was found in different parts of Switzerland.

Zusammenfassung: *Coleophora texanella* wurde am Flussufer der Melezza im Tessin gefunden. *Cosmopterix feminella* wurde ebenfalls an zwei Standorten im Tessin gefunden (Maggiatal und Meride). *Caloptilia honoratella* konnte in verschiedenen Regionen der Schweiz im Jahr 2019 und 2020 gefunden werden.

Résumé: Trois nouveaux Microlepidoptera pour la faune de Suisse (Lepidoptera: Coleophoridae, Cosmopterigidae, Gracillariidae. – *Coleophora texanella* a été trouvé au Tessin sur la berge de la Melezza. *Cosmopterix feminella* a également été observé au Tessin, dans deux localités (vallée de la Maggia et Meride). *Caloptilia honoratella* a été découvert en 2019 et 2020 dans différentes régions de la Suisse.

Riassunto: Tre nuovi Microlepidotteri per la fauna svizzera (Lepidoptera: Coleophoridae, Cosmopterigidae, Gracillariidae). – Gli autori segnalano il ritrovamento di tre nuove specie di microlepidotteri per la Svizzera. *Coleophora texanella* è stata reperita in Ticino, sulle rive del fiume Melezza. *Cosmopterix feminella* è stata pure rinvenuta in Ticino ma in altre due località (Vallemaggia, Meride). *Caloptilia honoratella* è stata invece trovata in varie località della Svizzera negli anni 2019 e 2020.

Keywords: New records, faunistics, case-bearers moths, cosmet moths, leaf blotch miner moths, Switzerland

Die Autoren können von drei Kleinschmetterlingen erstmals Funde aus der Schweiz melden. Die Funde gelangen in den letzten drei Jahren an verschiedenen Orten in der Schweiz.

***Coleophora texanella* Chambers, 1878** (Familie Coleophoridae) (Abb. 1)
Coleophora texanella wurde von Chambers aus Texas, USA, beschrieben. Die Art wurde erst in den vergangenen Jahren nach Europa eingeschleppt. Erstmals wurde sie im Jahr 2003 auf der griechischen Insel Zakynthos nachgewiesen (Baldizzone 2019). Seither hat sie sich im gesamten Mittelmeerraum weiterverbreitet und ist teilweise

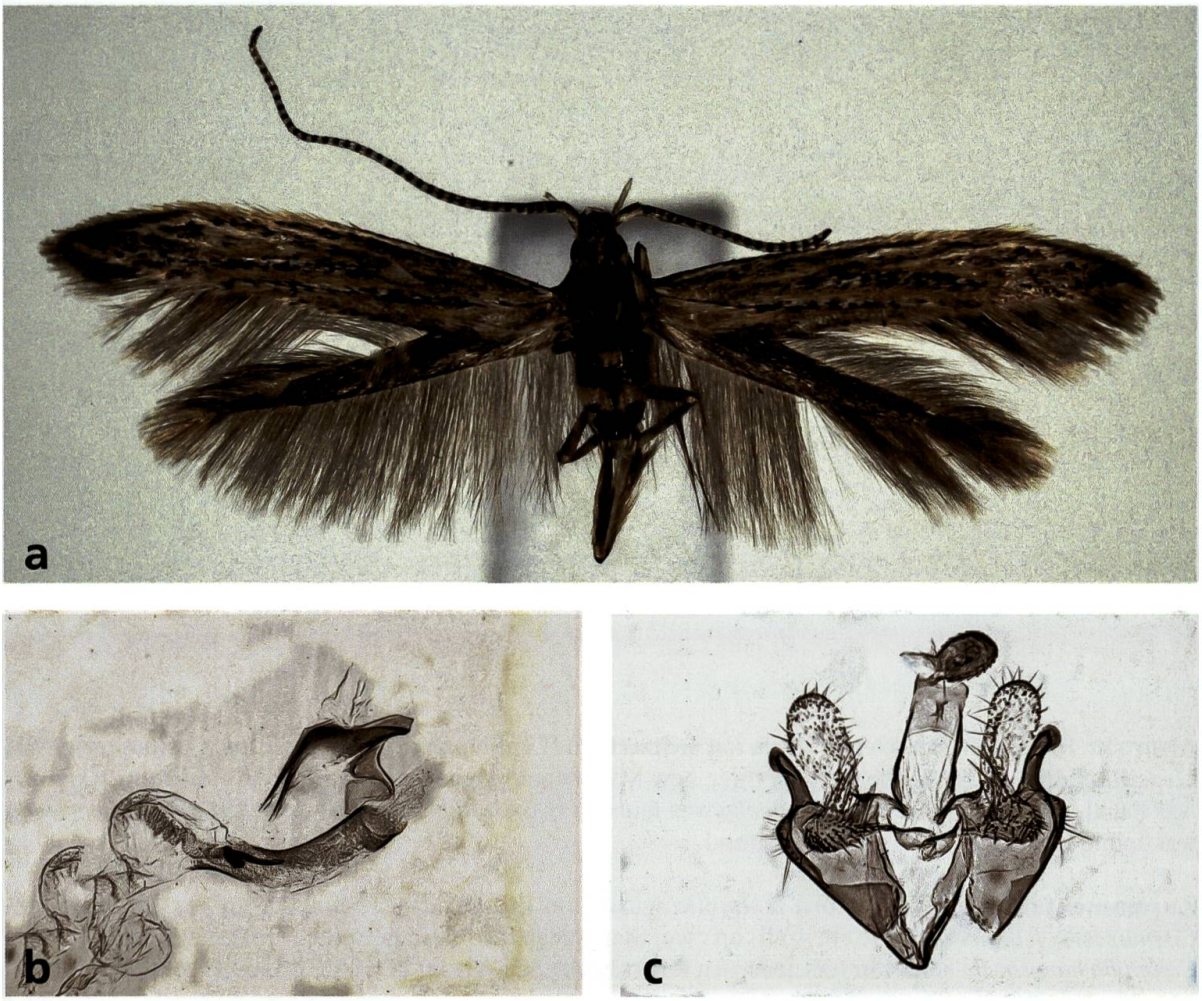

Abb. 1. ♂ Sackträgermotte *Coleophora texanella* (Spannweite: 11 mm). **a)** Präparat, **b)** Phallus und **c)** Genital. (Fotos Jürg Schmid)

häufig geworden. Es sind Meldungen von Zypern, Griechenland, Nord-Mazedonien, Kroatien, Italien, Frankreich bis Spanien bekannt (www.lepiforum.de). Der Zweitautor konnte nun diese Sackträgermotte bei einem Lichtfang in der Südschweiz erstmals auch in der Schweiz nachweisen.

Fundorte: CH-Verscio (TI), 235 m ü. M., 13.06.2019, Lichtfang, 1 Männchen, leg. Hans-Ueli Grunder, gen. det. Jürg Schmid.

Der Fundort ist eine Ruderalfläche auf der dynamischen Flussaue der Melezza, welche bei extremem Hochwasser periodisch überschwemmt wird. Nach Landry et al. (2013) ist die Sackträgermotte ein Blattminierer an Portulak (*Portulaca oleracea*), einem weltweit verschleppten und vielfach häufigen «Unkraut». Die Art bildet zwei Generationen aus. Die erste Generation fliegt im Mai und Juni. Die zweite Generation fliegt im September und Oktober (Baldizzone 2019).

***Cosmopterix feminella* Sinev, 1988** (Familie Cosmopterigidae) (Abb. 2)
Die Art wurde aus der ostrussischen Region Primorje beschrieben. Sie wurde auch in Japan gefunden, dort aber als *Cosmopterix feminae* beschrieben (Kuroko 2015). In den Jahren 2015 bis 2018 wurden in den beiden norditalienischen Regionen Friaul-

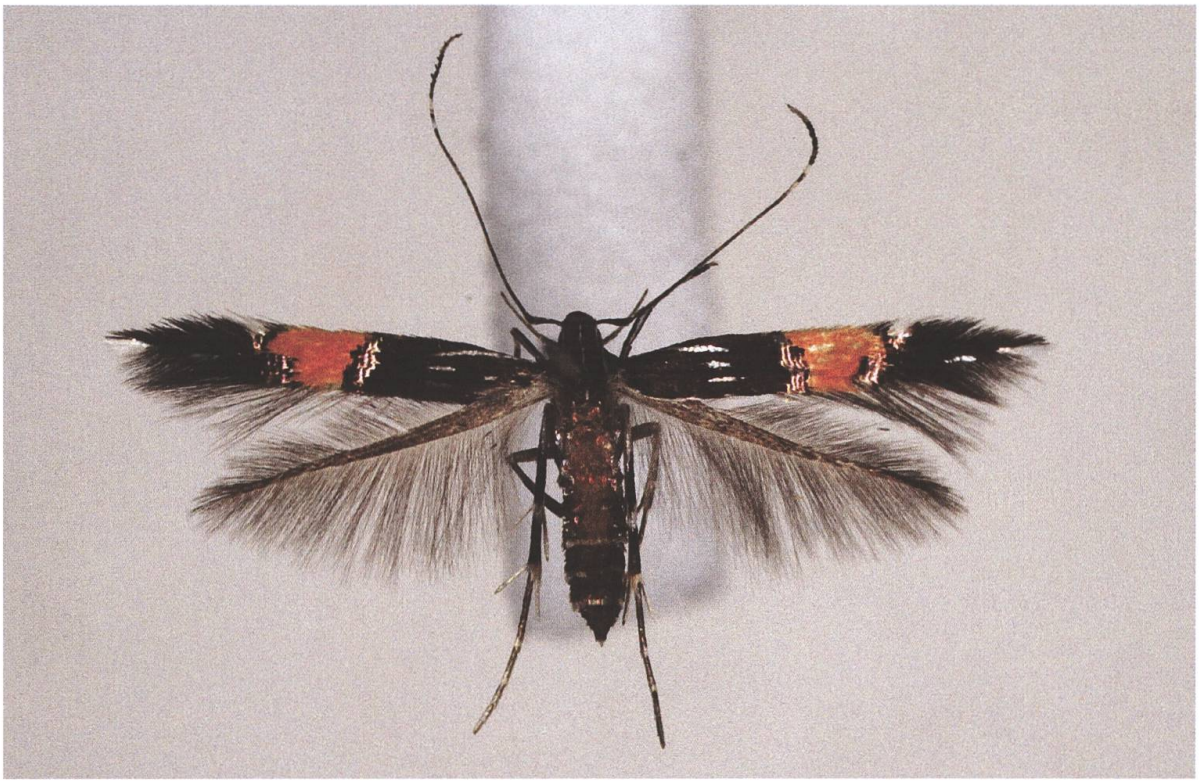

Abb. 2. Fingerhirsen-Prachtfalter *Cosmopterix feminella*, ♀ Präparat (Spannweite: 8 mm). (Foto Jürg Schmid)

Julisch Venetien und Piemont an acht Fundorten insgesamt 58 Weibchen einer vorerst unbekannten Cosmopterigidae (Prachtfalter) beim Lichtfang gesammelt. Koster et. al. (2019) konnten die Artzugehörigkeit klären und *Cosmopterix feminella* neu für Europa melden. In der gleichen Arbeit wird auch die japanische *C. feminae* mit *C. feminella* synonymisiert. Bei zwei Lichtfängen im Tessin gelangte dem Erstautor nun auch in der Schweiz der Fund von insgesamt drei Weibchen von *C. feminella*.

Fundorte: CH-Aurigeno (TI), Saleggio, 310 m ü. M., 24.08.2018, Lichtfang, 1 Weibchen und CH-Meride (TI), San Antonio, 610 m ü. M., 21.08.2019, Lichtfang, 2 Weibchen, alle Falter leg. und det. Daniel Bolt.

Die Biologie wurde von Kuroko (2015) beschrieben. Demnach minieren die Raupen in Japan an den Fingerhirsen-Arten *Digitaria ciliaris* und *D. violascens*. Es handelt sich dabei um Unkraut-Gräser, die regelmässig an Ruderalstandorten oder auch in etablierteren Beständen in Südeuropa zu finden sind. *Digitaria ciliaris* ist gemäss infoflora.ch im Maggiatal vorkommend, jedoch nicht in der Region von Meride. Es ist anzunehmen, dass die Art auch an anderen *Digitaria*-Arten miniert. Bisher konnten von diesem hübschen Kleinschmetterling nur Weibchen gefunden werden. Es wird angenommen, dass sich die Art parthenogenetisch fortpflanzt (Koster et. al. 2019).

***Caloptilia honoratella* (Rebel, 1914)** (Familie Gracillariidae) (Abb. 3)

Caloptilia honoratella wurde von Rebel vor über hundert Jahren vom Grazer Schlossberg in der Steiermark, Österreich beschrieben. Danach galt die Art für fast 100 Jahre als verschollen. Im Jahr 2001 wurde die Art zuerst in Ungarn entdeckt. Danach wurden Tiere auch in Tschechien und der Slowakei gefunden. Am 2. Oktober 2010 gelang

Abb. 3. Blattütenmotte *Caloptilia honoratella*, Fully (VS), leg. Daniel Bolt, ♀ Präparat (Spannweite: 10 mm). (Foto Jürg Schmid)

Marcel Püls in Niederbayern der Erstfund für Deutschland. Ein Jahr später gelang Oliver Rist durch Raupenfunde an Bergahorn und anschliessender Zucht die Wiederentdeckung in Österreich nach 104 Jahren. Seither erfolgten verschiedene Funde in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, siehe lepiforum.de. Wie Tymo Muus weiss, ist die Art in den Niederlanden vor drei Jahren erstmals entdeckt worden und verbreitet sich seither sehr schnell (persönliche Mitteilung). Daher war es nur eine Frage der Zeit, bis die Blattütenmotte auch in der Schweiz gefunden wurde. Hans-Ueli Grunder gelang am 27. September 2019 während eines Lichtfangabends der Fund eines Weibchens in Berg am Irchel, Kanton Zürich. Bei einem weiteren Lichtfangabend am 19. April 2020 am selben Ort gelang nochmals ein Fund eines Weibchens. Im Rahmen einer Wochenendexkursion der Microlepidopterologengruppe Schweiz in die Umgebung von Martigny (VS) gelang dem Erstautor sowie Walther Keller bei einem Lichtfang oberhalb von Fully (VS) der Fund je eines Weibchens und eines Männchens. Im Verlaufe des Jahres 2020 gelangen Walther Keller und Andreas Kopp noch weitere Funde in der Schweiz.

Fundorte: CH-Berg am Irchel (ZH), 475 m ü. M., 27.09.2019 und 19.04.2020, Lichtfang, 1 Weibchen, leg. Hans-Ueli Grunder, gen. det. Jürg Schmid; CH-Fully (VS), 790 m ü. M., Lichtfang, 1 Weibchen, 26.06.2020, leg. und gen. det. Daniel Bolt; CH-Fully (VS), 870 m ü. M., 26.06.2020, Lichtfang, 1 Männchen, leg. und gen. det. Walther Keller; CH-La Neuveville (NE), 800 m ü. M., 13.07.2020, 1 Weibchen, Lichtfang, leg. und gen. det. Walther Keller; CH-Aawangen (TG), 545 m ü. M., 20.07.2020, Lichtfang, 2 Weibchen, leg. und gen. det. Andreas Kopp.

Für die sichere Bestimmung der Blatttütenmotte empfiehlt sich eine Bestimmung anhand der Genitalien. Das Weibchen ist an den auffallenden, sklerotisierten knopf- und schuppenartigen Strukturen im Ductus bursae gut zu erkennen. Über die Habitatansprüche ist noch wenig bekannt. Vermutlich ist die Art insbesondere entlang von Mischwaldrändern der tieferen Lagen und an eher wärmebegünstigten Lagen bis rund 1000 Meter zu finden. Darauf deuten die verschiedenen im Lepiforum (www.lepiforum.de) veröffentlichten Funde hin. Die Raupen leben vorzugsweise an Bergahorn (*Acer pseudoplatanus* L.) und anderen Ahornarten. Es gibt jedoch auch einen Raupenfund an Schlehe (*Prunus spinosa*). In Laštůvka et. al. (2018) werden die Erststände detailliert beschrieben und illustriert.

Danksagung
Wir danken Jürg Schmid sehr herzlich für seine Bestimmungshilfe, die Genitalpräparate und die Fotos der Falterbelege und des Genitalpräparates von *Coleophora texanella*. Jürg Schmid ist für uns grosse Inspiration bei der Erforschung der Kleinschmetterlinge. Seine jederzeitige Hilfe bei der Bestimmung von schwierig identifizierbaren Kleinschmetterlingen schätzen wir sehr.

Literatur

Baldizzone G. 2019. Lepidoptera Coleophoridae. Fauna d'Italia LIII. Calderini, Bologna, 907 pp.

Koster S.J.C., Baldizzone G., Deutsch H., Huemer P. & Van Nieukerken E. 2019. The Eastern Palaearctic *Cosmopterix feminella* Sinev, 1988, introduced in Italy: taxonomy, biology and a new synonymy (Lepidoptera, Cosmopterigidae). Nota Lepidopterologica 42 (1): 49–61.

Kuroko H. 2015. The genus *Cosmopterix* (Lepidoptera, Cosmopterigidae). Touka Shobo, Fukuoka, The Insects of Japan 5: 1–162.

Landry J-F., Nazari V., Dewaard J.R., Mutanen M., Lopez-Vaamonde C., Huemer P. & Hebert P.D.N. 2013. Shared but overlooked: 30 species of Holarctic Microlepidoptera revealed by DNA barcodes and morphology. Zootaxa 3749 (1): 1–93.

Laštůvka A., Laštůvka Z., Liška J. & Šumpich J. 2018. Motýli a housenky střední Evropy V. Drobní motýli I. 531 pp. Academia, Prag.

Rebel H. 1914. Zur Unterscheidung und Synonymie einiger Arten der Gattung *Gracilaria*. Deutsche Entomologische Zeitschrift «Iris» 27 (4): 168–172. Berlin.

www.infoflora.ch. Das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora. (abgerufen am 25.01.2021)

www.lepiforum.de. Bestimmungshilfe des Lepiforums für die in Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgewiesenen Schmetterlingsarten. (abgerufen am 25.01.2021)